

SUSANNE BRANDT

„Komm und schau dich um“

Leichte Lieder für Eine Welt
zum gemeinsamen Singen, Spielen, Weitererzählen
für Kleine & Große

mit Mini-Ukulele-Kurs



EDITION 7557

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der Gema mitzuteilen.**

Copyright 2024 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München (<https://petra-jercic.de>)
mit Verarbeitung von Fotovorlagen von Pixabay

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de
info@strube.de

Inhalt

Einführung

- Gemeinsam vom Leben singen – mit welcher Vision? 4
- Welterfahrung und Schöpfungsspiritualität durch Musik 5
- Mit der Ukulele vom Leben singen – warum? 6

Mini-Kurs zur Einstimmung ins Spiel mit der Ukulele

- Was ist für den Anfang wichtig? 7
- Vom Klang der leeren Saite zu den ersten Begleit-Akkorden 10
- Die ersten Akkorde im Überblick 10

Liederteil: 8 Lieder für den Anfang

- Der Anfang: Singen zum C-Dur-Akkord
 - 1. Tief am Boden 12
 - 2. Horch, wer wohnt da 13
- Lieder mit zwei Akkorden:
 - 3. Wasser ist da (C / G7) 14
 - 4. Grünes Blatt und gelbes Blatt (C / Dm) 15
 - 5. Überall ist Leben (Dm / A⁷) 16
- Lieder mit drei und vier Akkorden:
 - 6. Heute ist Wunderzeit (C / F / G) 17
 - 7. Ich mag die Sonne (F / Dm / Gm / C) 18
 - 8. Wir sind Menschen (C / Am / F / G) 19

Einführung

Gemeinsam vom Leben singen – mit welcher Vision?

Die Lieder dieser Sammlung erzählen von der Vielfalt des Lebens: von Wasser und Luft, von Tag und Nacht, von Ruhe und Bewegung, vom Jahreslauf, von Gärten und Wiesen, von Tieren und Pflanzen, vom Zusammenleben mit allem, was uns verbindet und unterscheidet.

Und sie regen zum Weitererzählen an: Was lebt mit uns auf dieser Erde? Was sehen, hören und lieben wir vor unserer eigenen Haustür? Und wie gehen wir damit um?

Mit all dem bringen sie verschiedene Farben von Vielfalt, Lebensfreude und Beweglichkeit zum Klingen, sind also eher Menschenkinderlieder in einem erweiterten Sinne – für Kleine und Große.

Musikalisch wurden dafür einige Neukompositionen, vor allem aber traditionelle, oft mündlich überlieferte Motive und Melodien aus Lateinamerika und anderen Regionen mit Respekt vor der jeweiligen Herkunft und Quelle ausgewählt und mit neuen Texten verbunden. Die ursprüngliche Bedeutung des jeweiligen Liedes wurde dabei mit beachtet.

Die Auswahl orientiert sich dabei an einer leichten Spielbarkeit mit einer Ukulele in C-Stimmung (g/c/e/a). Es gehört zum Wesen des kleinen feinen Begleitinstruments wie der Lieder, dass damit nicht nur von der Natur bzw. Schöpfung gesungen werden kann, sondern auch in der Natur. Mit ihrer handlichen Größe kann die Ukulele überall unkompliziert dabei sein.

Natürlich lassen sich die Lieder wahlweise auch durch andere Instrumente wie z.B. Gitarre begleiten.

„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“

Franz von Assisi (1181-1226)